



FDP Heusenstamm

FDP-ÄNDERUNGSANTRAG ZUR DRUCKSACHE NR. XIX/225 UMGESTALTUNG DES „KREUZUNGSBEREICHES FRANKFURTER STRASSE / WIESENBORNWEG“

11.02.2024





FRAKTION



28.01.2024

FDP-Änderungsantrag zur Drucksache Nr. XIX/225

Umgestaltung des „Kreuzungsbereichs Frankfurter Straße / Wiesenbornweg“

Die FDP-Fraktion stellt zur vorbezeichneten Drucksache folgenden

Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert und um einen zweiten Satz ergänzt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, von der vorgestellten Alternative 3 „Planung eines Minikreisels mit Fußgängerüberweg“ nur den Fußgängerüberweg in östlicher Richtung der Frankfurter Straße gemäß der Variante 3.1. weiterzuverfolgen und – soweit für die Ausführung nur dieses Fußgängerüberweges erforderlich – die Leistungsphasen.... (der Rest des bisherigen Antragstextes ab Zeile 3 Mitte bleibt. Folgender Satz 2 wird hinzugefügt.)
An dem neuen Fußgängerüberweg soll – wenn nicht unumgänglich – keine Einschnürung/ Verschmälerung der Frankfurter Straße erfolgen.

Begründung:

Die FDP sieht keine „Kreuzung Frankfurter Straße / Wiesenbornweg“ und keinen Anlass, dort einen Kreisel zu bauen. Als Planungsziel steht für die FDP die Erleichterung der Überquerung der Frankfurter Straße für Fußgänger in Höhe des neuen REWE-Marktes im Vordergrund. Dies ist mit einem Fußgängerüberweg gut und kostengünstig zu erreichen.

Radfahrer, die die Frankfurter Straße überqueren wollen, können ihr Fahrrad über den Fußgängerüberweg schieben und werden in gleicher Weise wie die Fußgänger begünstigt. Eine Steigerung der Sicherung von Radfahrern durch die Anlage eines Kreisels, wie in der Vorlage des Magistrats als Planungsziel ausgegeben, sieht die FDP nicht. Viele Radfahrer fühlen sich gerade unsicher, wenn sie sich in einem Kreisel in den Autoverkehr einreihen müssen.

Eine Einschnürung/Verschmälerung der Frankfurter Straße besteht auch bei dem Fußgängerüberweg beim Torbau nicht. Sie soll auch in Höhe des neuen REWE-Marktes unterbleiben. Bei der beantragten Variante müssen Ein- und Ausfahrt des Parkplatzes nicht zusammengelegt werden. Sehr umständliches Rangieren und Wenden entfällt.

Die hier beantragte Variante löst sehr viel geringere Kosten aus, als der vom Magistrat empfohlene Kreisel. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Uwe Klein
(Fraktionsvorsitzender)

Fabian Engler
(stellv. Fraktionsvorsitzender)

FDP Fraktion Heusenstamm Zeisigweg 12 63150 Heusenstamm Tel. (06104) 5950
www.fdp-heusenstamm.de uwe.klein@heusenstamm.de
Sparkasse Langen-Seligenstadt – IBAN: DE93 5065 2124 0004 1007 72 BIC: HELADEF1SLS

